



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Maxine Dey
Telefon:	02104/99-1224
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	maxine.dey@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 24.06.2024

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Donnerstag, den 20.06.2024, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Raum
1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Eleonore Altvater

Nicole Anfang

Dr. Barbara Aßmann

André Bär

ab 16:32 Uhr

Andreas Benoit

Ina Besche-Krastl

Ina Bisani

Prof. Dr. Ralf Bommermann

Markus Bösel

Susanne Brandenburg

Annette Braun-Kohl

ab 16:33 Uhr

Dirk Brixius

Heinrich Burghaus

Torsten Cleve

Wolfgang Diedrich

Ulrich Düchting

Detlef Ehlert

Souhaila El Ghanou

Susanne Elm

Sandra Ernst

Felix Freitag

Schabestan Gafari

ab 16:38 Uhr

Christian Gartmann
Jens Geyer
Alexandra Gräber
Dr. Tina Guenther
Brigitte Hagling
Martina Hannewald
Nora Herrguth-Mertens
Tobias Horn
Gabriele Hruschka
Rainer Hübinger
Dr. Bernhard Ibold
Ingmar Janssen
Rudolf Joseph
Marc Kammann
Andreas Kanschat
Annette Kirchhoff
Martina Köster-Flashar
Ilona Kuchler
Thomas Küppers
Roman Lang
Nils Lessing
Gerd Lohmann
Gerd Lungen
Waldemar Madeia
Annette Mick-Teubler
Laura Niehof
Dirk Niemeyer
Renate Petschull
Günter Pollmann
Maximilian Rech
Anna Meike Reimann
Dieter Roeloffs
Annerose Rohde
Helmut Rohden
Carola Rotert
Michael Ruppert
Sybille Schettgen
Annegret Schiffers
Rainer Schlottmann
Andreas Seidler
Dr. Norbert J. Stapper
Alexander Steffen
Udo Switalski
Elke Thiele
Peter Thomas
Hartmut Toska
Dietmar Viehöver
Ewald Vielhaus
Klaus-Dieter Völker
Axel C. Welp
Peter Werner
Elizabeth Yeboah

ab 16:33 Uhr

ab 16:55 Uhr

ab 16:32 Uhr

Verwaltung

Maxine Dey
Susanne Frindt-Poldauf
Annette Geißler
Philipp Gilbert

Dirk Haase
Nils Hanheide
Daniela Hitzemann
Nico Hüsgen
Dr. Stephan Kopp
Marcus Kowalczyk
Jutta Pilz
Claudia Rügemer
Martin Schlüter
Christian Schölzel
Gabriele van Eck

Gäste

Julius Buschmann
Luisa Novinscak

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Einführung und Verpflichtung eines Kreistagsabgeordneten
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.03.2024
3. Informationen der Verwaltung
4. Informationen des Kreisjugendrates
5. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
6. Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien 01/006/2024
7. Mitgliedschaft im Wasserstoff Hub Rhein Kreis Neuss – Rheinland e.V. 10/010/2024
8. Anpassung von Gesellschaftsverträgen 20/007/2024
9. Jahresabschlussentwurf 2023 20/006/2024
10. Befreiung von der Erstellung des Gesamtabschlusses 2023 20/008/2024

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 11. | Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des Bildungsgangs "Staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in, Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder" am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg in Ratingen | 40/007/2024 |
| 12. | Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Erhöhung der Zügigkeit der gemeinsamen Beschulung der Bildungsgänge "Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachinformatiker/-in Fachrichtungen Anwendungsentwicklung, Systemintegration, Daten- und Prozessanalyse, Digitale Vernetzung)" am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg | 40/009/2024 |
| 13. | Überarbeitung der "Richtlinien zur Förderung kultureller u. touristischer Einrichtungen mit überörtlicher Bedeutung im neanderland" | 41/006/2024 |
| 14. | Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Düsseldorf | 32/012/2024 |
| 15. | Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen | 32/013/2024 |
| 16. | Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Sozialgericht Düsseldorf | 32/014/2024 |
| 17. | Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen | 32/015/2024 |
| 18. | Anlage zum Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann | 38/005/2024 |
| 19. | Notfallseelsorge - Anpassung der Vereinbarung mit dem Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann | 38/006/2024 |
| 20. | Aufhebungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung des Kreises Mettmann vom 29.10.2021 | 23/009/2024 |
| 21. | Grundkonzeption On-Demand-Verkehre im ÖPNV - Endbericht | 61/018/2024 |
| 22. | Ergänzung des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann: Umsetzung von Linienweg- und Angebotsänderungen in Monheim am Rhein und Langenfeld | 61/020/2024/1 |
| 23. | Gesamtklimatische Betroffenheitsanalyse (inkl. Starkregenanalyse) zur Ausrichtung der zukünftigen Klimaanpassungsmaßnahmen des Kreises | 71/003/2024 |
| 24. | Einführung eines Umweltschutzpreises im Kreis Mettmann; hier: Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 22.04.2024 | 61/023/2024 |
| 25. | Nachträge | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 26. | Informationen der Verwaltung | |
| 27. | Abberufung einer Prüferin und eines Prüfers | 14/005/2024 |

28. Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung zwischen den kreisangehörigen Städten, dem Kreis Mettmann und den Betreibern dualer Systeme im Kreis Mettmann gemäß § 22 VerpackG 32/011/2024
29. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung und informiert, dass der öffentliche Teil dieser Kreistagsitzung live in die Öffentlichkeit gestreamt werde. Bis auf zwei Personen haben alle Anwesenden der Übertragung ihrer Person zugestimmt; allerdings könne jedes Kreistagsmitglied diese Zustimmung ad hoc – durch Zeigen einer auf den Plätzen ausliegenden roten Karte – widerrufen.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Weiß, KA Kapell, KA Serag, KA Hoffmann, KA Onori, KA Buchholz, KA Rusche, KA Klaus, KA Stolz, KA Morgenroth und KA Müller fehlen entschuldigt. KA Sülz fehlt.

Alsdann stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung erklärt er, dass der Tagesordnungspunkt 24 *„Einführung eines Umweltschutzpreises im Kreis Mettmann; hier Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 22.04.2024“* (VO: 61/023/2024) abgesetzt werden könne, da dieser im zuständigen Fachausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz mehrheitlich abgelehnt worden sei.

Zudem weist Landrat Hendele darauf hin, dass durch einen Übertragungsfehler die Tagesordnung der heutigen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 18 nicht die richtige Bezeichnung *„Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann - Ergänzung wegen Veränderungen in der Krankenhauslandschaft“* (VO:38/005/2024) ausweise – die Sitzungsvorlage selbst besitze den korrekten Titel.

Anschließend fragt Landrat Hendele, ob es Anträge zur Tagesordnung gebe. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Tagesordnung fest.

Ferner berichtet Landrat Hendele, dass die Anlage zu Tagesordnungspunkt 6 *„Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien“* für die papierbeziehenden Mitglieder auf den Tischen ausliege beziehungsweise im Kreistagsinformationssystem eingestellt sei. Darüber hinaus liege auf Wunsch von KA Madeia im Kontext seines Geburtstages ein Flyer der Wohnungslosenhilfe des Caritasverbandes aus.

Da KA Bösel am heutigen Tag Geburtstag hat, gratuliert ihm Landrat Hendele herzlich und überreicht ihm ein Präsent.

Danach gratuliert Landrat Hendele KA Madeia, KA Hagling und KA Düchting nachträglich herzlich zu ihren Geburtstagen. Er überreicht KA Hagling einen Restaurantgutschein. Auf Wunsch von KA Madeia und KA Düchting sei – statt eines persönlichen Geschenks – jeweils eine Spende an die *Wohnungslosenhilfe des Caritasverbandes* sowie an den *Ambulanten Kinder- und Jugend-Hospiz-Dienst in Mettmann* erfolgt.

Daran anschließend verpflichtet Landrat Hendele Herrn Tobias Horn in feierlicher Form und überreicht ihm, mit den besten Wünschen für die Ausübung seines Mandates, ein Präsent.

Abschließend verabschiedet sich Landrat Hendele von KA Ernst und dankt ihr für die stets offene und ehrliche Zusammenarbeit. KA Ernst wurde mit Wirkung vom 01.08.2024 zur Beigeordneten für Bürgerdienste und Soziales, Jugend und Familie sowie Bildung, Kultur und Sport der Stadt Velbert gewählt. In der Folge werde sie ihren Fraktionsvorsitz und das Kreistagsmandat mit Ablauf des 31.07.2024 niederlegen.

Landrat Hendele überreicht ihr eine Urkunde (Spende über 100,00 € an Wendepunkt e.V. in Velbert-Langenberg) und einen Blumenstrauß verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft und viel Erfolg für die neue Aufgabe.

Anschließend bedanken sich auch KA Madeia und KA Joseph für die stets konstruktive und erfolgreiche kooperative Zusammenarbeit bei KA Ernst. Man habe immer versucht, sich auf die Gemeinsamkeiten und nicht die Unterschiede in den Fraktionen zu konzentrieren. Ihr Gespür für das Machbare sowie ihre Kompromissbereitschaft habe dazu beigetragen, dass die Kooperation immer gemeinsam für die Sache arbeiten konnte.

Auch KA Kanschat und KA Dr. Ibold bedanken sich für die Arbeit, die KA Ernst für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag geleistet habe und würdigen ihre Verdienste in der fachlichen und menschlichen Zusammenarbeit.

Abschließend bedankt sich KA Ernst für die Wertschätzung der Vorredner, den immerwährenden respektvollen Umgang zwischen den Mitgliedern des Kreistages, die vielfältigen Diskussionen und erfolgreichen Beschlüsse.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.03.2024

Die Niederschrift über die Sitzung vom 21.03.2024 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Ehemaliger Impfbus

Landrat Hendele berichtet über die aktuelle Pressemitteilung der „Gesellschaft Bochum-Donetsk“. Seinerzeit habe diese Gesellschaft den Bustransfer in die Ukraine abgewickelt. Der ehemalige Impfbus diene nun als „rollende Krankenstation“ mit mehreren Untersuchungsplätzen in ehemals besetzten Gebieten, in denen es wenig funktionierende Krankenstationen gäbe. Die bestehenden Strukturen seien entweder stark beschädigt oder gänzlich zerstört. Pro Einsatz des Medical Bus könnten so nun rund 100 Menschen behandelt werden.

Fördermöglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung des Tourismus

Landrat Hendele berichtet, dass 19 Projekte von einer unabhängigen Jury mit Fachexpertinnen und -experten aus den Bereichen Tourismus, Kultur und Natur zur Förderung empfohlen worden seien und insgesamt rund 29,4 Millionen Euro von Land und EU erhalten werden. Unter diesen seien auch zwei Projekte („Erlebnis Neandertalschlucht. Willkommen in der Erlebniswelt Neandertal“ und „Wandererlebnis neanderland STEIG – interaktiv, erlebnisorientiert, digital!“) aus dem Kreis Mettmann.

Einrichtung einer medizinischen Notfallversorgung

Landrat Hendele berichtet, dass das Kreistagsbüro in Zusammenarbeit mit KA Kirchhoff als Medizinerin ein Konzept zur Notfallversorgung erarbeitet und abgestimmt habe. Dieses diene fortan als Grundlage für künftige Kreistagssitzungen. Landrat Hendele bedankt sich bei Frau KA Kirchhoff ausdrücklich für ihr Engagement.

Zu Punkt 4: Informationen des Kreisjugendrates

Landrat Hendele begrüßt die anwesenden Kreisjugendratsmitglieder Luisa Novinscak und Julius Buschmann.

Frau Novinscak berichtet über die aktuelle Aufklärungskampagne über die Gefahren von Cannabiskonsums in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Kreises Mettmann. Ziel dieser Initiative solle es sein, Schülerinnen und Schüler umfassend über die Risiken und gesundheitlichen Folgen des Cannabiskonsums zu informieren. Durch Aufklärung und Prävention soll ein Beitrag zur Gesundheitsförderung und zur Stärkung der Eigenverantwortung junger Menschen geleistet werden.

Des Weiteren resümiert Frau Novinscak, dass die Socialmedia-Kampagne zur Europawahl als Erfolg angesehen werden könne, da die Wahlbeteiligung bei den 16- bis 24-jährigen deutlich gestiegen sei. Diese hohe Beteiligung zeige das wachsende Interesse und Engagement der jungen Generation an europäischen Themen.

Ferner berichtet Sie über die aktuellen Sachstände der Projekte „Barrierefreiheit an Bushaltestellen“, „Sommerfest 2024“, „Verbot von Schottergärten“ sowie dem Thema „Rassismus im familiären Umfeld“, welche bereits in der Umsetzung seien.

Zudem sei der Kreisjugendrat im ständigem Austausch mit verschiedenen Interessenverbänden und Forschungseinrichtungen, um Projekte wissenschaftlich zu fundieren und möglichst effektiv umzusetzen. Der konstruktive und stetige Kontakt zu Akteuren (bspw. zur Stabsstelle Mobilität des Kreises Mettmann) ermögliche es, weitere Anregungen zu entwickeln und voranzutreiben.

Frau Novinscak betont, dass all' diese Projekte den Willen des Kreisjugendrates, sich aktiv an der Gestaltung des Kreises Mettmann zu beteiligen, widerspiegeln würden und bedankt sich in diesem Zusammenhang für die Unterstützung aller Beteiligten.

Anschließend verweist Frau Novinscak auf den geplanten Austausch des Kreisjugendrates mit Mitgliedern des Kreistages am 30.06.2024 und bittet um entsprechende Rückmeldungen.

Überdies dankt Frau Novinscak ausdrücklich für die produktive Zusammenarbeit mit dem Kreistagsbüro und lädt abschließend alle Kreistagsmitglieder zur nächsten Sitzung des Kreisjugendrates am 17.09.2024 ein.

Zu Punkt 5: Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

**Zu Punkt 6: Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien
- Vorlage Nr. 01/006/2024**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Wahlvorschlag – getrennt nach Ziffern – abstimmen.

Wahl:

Nr.	Gremium	Zugehörigkeit	Funktion	Bisheriges Mitglied	Künftiges Mitglied
1	Ausschuss für Digitalisierung	AfD	OM	KA Heinrich Burg- haus	KA Marlon Buchholz
2	Ausschuss für Digitalisierung	AfD	SV	KA Marlon Buch- holz	KA Heinrich Burg- haus
3	Sozialausschuss	AfD	OM	<i>Rüdiger Gilles</i>	KA Heinrich Burg- haus
4	Gesundheitsausschuss	AfD	OM	<i>Petra Kotthaus</i>	SB Jörg Feldbaum
5	Ausschuss für Wirtschaftsför- derung, Kultur und Tourismus	PIRATEN	BM	-	KA Thomas Küppers
6	Rechnungsprüfungsausschuss	CDU	OM	<i>Sebastian Köpp</i>	KA Tobias Horn
7	Wahlprüfungsausschuss	CDU	OM	<i>Sebastian Köpp</i>	KA Tobias Horn
8	Bauausschuss	CDU	SV	<i>Sebastian Köpp</i>	KA Tobias Horn
9	Mobilitätsausschuss	CDU	SV	<i>Sebastian Köpp</i>	KA Tobias Horn
10	Meinungsbildungskonferenz der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv	SPD	OM	KA Laura Niehof	KA Eleonore Altvater
11	Meinungsbildungskonferenz der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv	Stadt Velbert	SV	<i>Gerno Böll</i>	Maike Legut
12	Trägerversammlung der ge- meinsamen Einrichtung Job- center ME-aktiv	Stadt Velbert	SV	<i>Gerno Böll</i>	Maike Legut
13	Kommunale Konferenz Ge- sundheit, Alter und Pflege	AfD	SV	<i>Petra Kotthaus</i>	SB Jörg Feldbaum
14	Aufsichtsrat der WFB Werk- stätten des Kreises Mettmann GmbH	SPD	OM	KA Laura Niehof	KA Souhaila El Ghanou
15	Aufsichtsrat der WFB Werk- stätten des Kreises Mettmann GmbH	SPD	SV	KA Souhaila El Ghanou	KA Eleonore Altvater
16	Aufsichtsrat der WFB Werk- stätten des Kreises Mettmann GmbH	FDP	OM	KA Alexander Stef- fen	SB Markus Meiser
17	Aufsichtsrat der WFB Werk- stätten des Kreises Mettmann GmbH	FDP	SV	SB Markus Meiser	KA Alexander Steffen
18	Verbandsversammlung des Trägerzweckverbandes für die Kreissparkasse Düsseldorf	CDU	OM	<i>Sebastian Köpp</i>	KA Tobias Horn

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(bei Nichtteilnahme von Landrat Hendele an der Abstimmung zu den Ziffern 1-11)

Zu Punkt 7:	Mitgliedschaft im Wasserstoff Hub Rhein Kreis Neuss – Rheinland e.V. - Vorlage Nr. 10/010/2024
--------------------	---

KA Pollmann berichtet.

KA Benoit kündigt an, dass die Gruppe PIRATEN dem Beschlussvorschlag zustimmen werde, er sich jedoch frage, warum auf der Webseite des Wasserstoff HUB Rhein-Kreis Neuss/Rheinland e.V. an prominenter Stelle drei rein batterie-elektrische Fahrzeuge zu sehen seien. Darüber hinaus bittet KA Benoit die Verwaltung, sich für eine zentrale Wasserstoff-Kompetenzregion stark zu machen und den Schwerpunkt auf die Industrie – und eben nicht auf Mobilität – zu setzen.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann wird zum nächst möglichen Zeitpunkt Mitglied im Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss / Rheinland e.V..

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Anpassung von Gesellschaftsverträgen - Vorlage Nr. 20/007/2024
--------------------	---

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, als Gesellschafterversammlung der WFB – Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH und der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH die erörterten Änderungen der Gesellschaftsverträge der beiden Gesellschaften zu beschließen.

Der Kreisdirektor wird beauftragt, als Gesellschafterversammlung der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH die erörterten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Jahresabschlussentwurf 2023 - Vorlage Nr. 20/006/2024
--------------------	--

Kreiskämmerer Schölzel erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass der Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 zur Prüfung und inhaltlichen Debatte an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen werde. Er berichtet zudem, dass es nun mit der Aufstellung des Jahresabschlussentwurfes 2023 gelungen sei, die Rückstände, welche auf-

grund der Migration zu SAP entstanden seien, aufzulösen. Aufgrund des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes NRW habe die Verwaltung die Frist zur Einbringung des Jahresabschlussentwurfes halten können.

Ferner führt Kreiskämmerer Schölzel aus, dass die positive Ergebnisverbesserung von 16,4 Mio. € in Hinblick auf nicht steuerbare Bereiche wie Pensionsrückstellungen dennoch relativiert werden müsse.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der vom Kreiskämmerer aufgestellte und vom Landrat bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2023 des Kreises Mettmann wurde dem Kreistag nach § 95 Abs. 5 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zugeleitet. Der Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10: Befreiung von der Erstellung des Gesamtabchlusses 2023 - Vorlage Nr. 20/008/2024
--

Kreiskämmerer Schölzel erörtert die Vorlage und verweist auf die als Anlage beigefügten Kriterien hinsichtlich der Befreiungsmöglichkeit von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2023 gemäß § 116a GO NRW i.V.m. § 53 Abs.1 KrO NRW.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag stellt das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2023 gem. § 116a GO NRW i.V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW fest und beschließt auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2023 zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen bei 3 Enthaltungen der FDP-Fraktion

Zu Punkt 11: Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des Bildungsgangs "Staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in, Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschul Kinder" am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg in Ratingen - Vorlage Nr. 40/007/2024

KA Mick-Teubler berichtet.

KA Kuchler begrüßt den Beschlussvorschlag und erklärt, dass es essentiell sei, auf die gesellschaftlichen Veränderungen entsprechend zu reagieren.

Auf Nachfrage von KA Kuchler erklärt Kreisdirektor Gilbert, dass die personelle Besetzungsquote an den Berufskollegs grundsätzlich sehr hoch sei, teilweise sogar an die 100 Prozent-Marke reiche und dementsprechend die in den letzten Jahren verabschiedeten Erweiterungen der Bildungsgänge auch vollumfänglich umsetzbar seien. Da der Dienstherr des Lehrpersonals an den Berufskollegs des Kreises Mettmann jedoch das Land NRW sei, sei eine genaue Aufschlüsselung der Stellenanteile im Detail nicht möglich.

Landrat Hendele ergänzt, dass die dem Kreistag vorgeschlagenen Erweiterungen der Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises Mettmann grundsätzlich natürlich ein Konglomerat aus den Beratungen und Einschätzungen aller Beteiligten seien. Sofern aufgrund Personalmangels eine Erweiterung nicht möglich sei, würde dies bereits im Dialog erkennbar werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Vollzeit-Bildungsganges „**Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent, Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschul Kinder**“ gemäß APO-BK Anlage B 3 (APO-BK) am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg in Ratingen, Minoritenstr. 10, 40878 Ratingen, Schulnummer 173 563, zum Schuljahr 2024/2025, einzügig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 12: Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Erhöhung der Zügigkeit der gemeinsamen Beschulung der Bildungsgänge "Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachinformatiker/-in Fachrichtungen Anwendungsentwicklung, Systemintegration, Daten- und Prozessanalyse, Digitale Vernetzung)" am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg
- Vorlage Nr. 40/009/2024**

KA Mick-Teubler berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, gem. § 81. Abs. 2 Schulgesetz NRW, am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg in Ratingen, Minoritenstr. 10, 40878 Ratingen, Schulnummer 173563, die gemeinsame Beschulung der, im Blockunterricht beschulten, Bildungsgänge "**Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachinformatiker/-in Fachrichtungen Anwendungsentwicklung, Systemintegration, Daten- und Prozessanalyse, Digitale Vernetzung)**" gem. APO-BK Anlage A1.1 zum 01.08.2025 von einzügig auf dreizügig zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Überarbeitung der "Richtlinien zur Förderung kultureller u. touristischer Einrichtungen mit überörtlicher Bedeutung im neanderland" - Vorlage Nr. 41/006/2024
--

KA Pollmann erinnert an den Kreistagsbeschluss vom 07.09.2020 bezüglich der Einführung vorgenannter Förderrichtlinien und an die Notwendigkeit einer Neujustierung, die sich als Erkenntnis aus der Beratung der seither gestellten Anträge ergibt. In einer Neufassung sollen die Antragstellung und das Bewilligungsverfahren nun praktikabler gestaltet und Regelungen konkreter formuliert werden. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus und der Kreisausschuss haben jeweils eine einstimmige Beschlussempfehlung für den Kreistag gefasst.

KA Madeia betont, dass die Richtlinien nicht das gesamte Fördergeschehen abdecken müssen. Der Kreistag könne sich gesondert mit kultur-touristischen Projekten beschäftigen, die zwar nicht in den Kriterienkatalog der Förderrichtlinien passen, aber gleichwohl für das neanderland interessant sein könnten.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die „Richtlinien zur Förderung kultureller und touristischer Einrichtungen mit überörtlicher Bedeutung im neanderland“ wie von der Verwaltung vorgeschlagen anzupassen. Die geänderten Richtlinien treten mit Datum des Kreistagsbeschlusses in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Düsseldorf - Vorlage Nr. 32/012/2024

Herr Hanheide bedankt sich bei den Fraktionen und der Gruppe für die konstruktive Vorbesprechung. Im Rahmen des Treffens seien die umfangreichen Vorschlagslisten beraten worden, sodass im Ergebnis ein gemeinsamer Vorschlag erarbeitet werden konnte. Herr Hanheide betont in diesem Zusammenhang, dass es sich hierbei um einen Vorschlag handeln würde. Die eigentlichen Wahlen werden durch den Wahlausschuss des jeweiligen Gerichts erfolgen.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten 70 Personen werden dem Verwaltungsgericht Düsseldorf zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
bei 1 Enthaltung von Einzelmitglied KA Küchler

**Zu Punkt 15: Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am
Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
- Vorlage Nr. 32/013/2024**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten 16 Personen werden dem Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 16: Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am
Sozialgericht Düsseldorf
- Vorlage Nr. 32/014/2024**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten 18 Personen werden dem Sozialgericht Düsseldorf zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 17: Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
- Vorlage Nr. 32/015/2024**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten vier Personen werden dem Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 18:	Anlage zum Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 38/005/2024
---------------------	---

KA Kammann berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Ergänzung des Bedarfsplans für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann vom 13.12.2021 wird unter dem Vorbehalt der Erklärung des Einvernehmens der Landesverbände der Krankenkassen sowie der betroffenen Städte Erkrath, Haan, Velbert und Ratingen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 19:	Notfallseelsorge - Anpassung der Vereinbarung mit dem Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann - Vorlage Nr. 38/006/2024
---------------------	---

KA Kammann berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage beigefügte Vereinbarung zur Änderung der Vereinbarung über den Einsatz von Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorgern im Rahmen der Gefahrenabwehr im Kreis Mettmann mit dem Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 20:	Aufhebungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung des Kreises Mettmann vom 29.10.2021 - Vorlage Nr. 23/009/2024
---------------------	---

KA Madeia berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach §§ 8 und 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen des Kreises Mettmann vom 29.10.2021 (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 21: Grundkonzeption On-Demand-Verkehre im ÖPNV - Endbericht - Vorlage Nr. 61/018/2024

KA Ehlert berichtet.

KA Küppers bedankt sich bei der Verwaltung für die mehrjährige Arbeit, die hinter diesem zukunftsweisenden Konzept stehe. Er verstehe dieses Konzept als einen ersten Schritt und hoffe, dass die ein oder andere kreisangehörige Stadt das Konzept aufgreifen werde.

KA Küppers weist darauf hin, dass sich die Gruppe PIRATEN auch für eine Umsetzung von Fahrten zwischen den kreisangehörigen Städten ausgesprochen habe; er sei jedoch auch mit dem nun vorliegenden – und vermeintlich realistischerem – Konzept zufrieden, das sich nun zunächst primär auf die Zulieferung zum ÖPNV sowie die Nachtversorgung konzentriere.

KA Thomas zeigt sich erfreut, dass auf Grundlage des Antrages der CDU-Fraktion nun ein derart gelungenes Konzept erstellt worden sei. In diesem Zusammenhang richtet er seinen Dank an alle beteiligten Akteure, insbesondere aber an die Verwaltung, welche durch Workshops und ausführliche Beratungen im Mobilitätsausschuss der Politik stets Möglichkeiten zur Einbringung und Mitarbeit an dem nun vorliegenden Konzept geschaffen habe.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der vorliegende Endbericht zur Grundkonzeption für On-Demand-Verkehre im ÖPNV im Kreis Mettmann wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Grundkonzeption für On-Demand-Verkehre im ÖPNV wird mit Beschlussfassung durch den Kreistag Bestandteil des Nahverkehrsplanes für den Kreis Mettmann.
3. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, weitere Gespräche mit den kreisangehörigen Städten, den kreisbedienenden Verkehrsunternehmen sowie ggf. sonstigen Anbietern zur Umsetzung möglicher On-Demand-Verkehre zu führen.
4. Die Kreisverwaltung wird sich weiterhin um Fördermittel zur Einrichtung von On-Demand-Verkehren im Kreis Mettmann bemühen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 22:	Ergänzung des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann: Umsetzung von Linienweg- und Angebotsänderungen in Monheim am Rhein und Langenfeld - Vorlage Nr. 61/020/2024/1
---------------------	--

KA Ehlert berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Den in der Sachverhaltsdarstellung unter Kapitel A aufgeführten Linienweg- und Angebotsänderungen wird zugestimmt.
2. Die Linie SB78 (Monheim, Styles Hotel – Langenfeld-Berghausen S – An der Landstraße) wird nach dem vereinbarten Probebetrieb mangels Nachfrage eingestellt.
3. Die Maßnahmen werden mit Beschlussfassung durch den Kreistag Bestandteil des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann.
4. Die Bahnen der Stadt Monheim, die Rheinbahn AG und die wupsi werden mit der betrieblichen Umsetzung betraut.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 23:	Gesamtklimatische Betroffenheitsanalyse (inkl. Starkregenanalyse) zur Ausrichtung der zukünftigen Klimaanpassungsmaßnahmen des Kreises - Vorlage Nr. 71/003/2024
---------------------	---

KA Gräber berichtet. Die Beauftragung einer kreisweiten Betroffenheitsanalyse (inklusive Starkregenanalyse) zur Ausrichtung der zukünftigen Klimaanpassungsmaßnahmen des Kreises sei eine gute Ergänzung für die Stadtklimaanalyse. KA Gräber betont, dass sich aktuell nicht nur auf thermische Klimafaktoren konzentriert werden dürfe, sondern auch eine Gefahrenkarte zur Starkregenanalyse beauftragt werden solle. Insgesamt müsse eine Grundlage geschaffen werden, um Handlungsempfehlungen herausgeben zu können und Vorsorge zu betreiben. Des Weiteren informiert KA Gräber, dass alle zehn kreisangehörigen Städte mit diesem Vorgehen einverstanden seien.

KA Lessing bedankt sich im Namen seiner Fraktion für die ausführliche Verwaltungsvorlage sowie die im Vorfeld geleistete Arbeit. In Hinblick auf die aktuellen Starkregenereignisse begrüßt er, dass sich alle zehn kreisangehörigen Städte beteiligen werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, eine kreisweite Betroffenheitsanalyse (inklusive der vorangestellten Erstellung einer Starkregengefahrenkarte) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 24: Einführung eines Umweltschutzpreises im Kreis Mettmann; hier: Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 22.04.2024 - Vorlage Nr. 61/023/2024

Dieser Tagesordnungspunkt wurde – wie eingangs festgestellt – abgesetzt.

Zu Punkt 25: Nachträge

Keine.

Landrat Hendele stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:41 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Maxine Dey